

# PT 4500 S / PT 6500 S / PT 15000 S

DE

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG  
KLIMAGERÄT



**Inhaltsverzeichnis**

**Hinweise zur Betriebsanleitung** ..... 2

**Sicherheit**..... 3

**Informationen über das Gerät**..... 5

**Transport und Lagerung**..... 8

**Montage und Installation** ..... 9

**Bedienung**..... 13

**Nachbestellbares Zubehör** ..... 14

**Fehler und Störungen**..... 15

**Wartung** ..... 17

**Technischer Anhang**..... 21

**Entsorgung**..... 24

**Konformitätserklärung** ..... 24

**Hinweise zur Betriebsanleitung**

**Symbole**



**Warnung vor elektrischer Spannung**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



**Gefahr**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von schwebenden Lasten für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



**Warnung**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



**Vorsicht**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

**Hinweis**

Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden), aber nicht auf Gefährdungen hin.



**Info**

Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.



**Anleitung beachten**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Betriebsanleitung zu beachten ist.



**Schutzbrille tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass ein Augenschutz zu benutzen ist.



**Schutzmaske tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass eine Schutzmaske zu benutzen ist.



**Schutzhandschuhe tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Schutzhandschuhe zu tragen sind.



**Fußschutz tragen**

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass Sicherheitsschuhe zu tragen sind.

Die aktuelle Fassung der Betriebsanleitung und die EU-Konformitätserklärung können Sie unter folgendem Link herunterladen:

PT 4500 S



<https://hub.trotec.com/?id=43855>



PT 6500 S



<https://hub.trotec.com/?id=40996>

PT 15000 S



<https://hub.trotec.com/?id=42206>

## Sicherheit

**Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme / Verwendung des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bzw. am Gerät auf!**



### Warnung

#### Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen.

#### Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und / oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf tragfähigem Untergrund auf.
- Trinken Sie niemals das Wasser-Glykol-Gemisch! Entsorgen Sie das Wasser-Glykol-Gemisch fachgerecht.
- Befüllen Sie den Tank niemals direkt aus einer Wasserleitung. Verwenden Sie ein geeignetes Gefäß oder andere Hilfsmittel.
- Lassen Sie das Gerät nach einer Feuchtreinigung trocknen. Betreiben Sie es nicht im nassen Zustand.
- Betreiben oder bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Wasserstrahl aus.
- Stecken Sie niemals Gegenstände oder Gliedmaßen in das Gerät.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab und transportieren Sie es nicht.
- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder und Tiere fern. Verwenden Sie das Gerät nur unter Aufsicht.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung das Gerät, dessen Zubehör und Anschlusssteile auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie keine defekten Geräte oder Geräteteile.

- Stellen Sie sicher, dass alle sich außerhalb des Gerätes befindlichen Elektrokabel vor Beschädigungen (z. B. durch Tiere) geschützt sind. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Schäden an Elektrokabeln oder am Netzanschluss!
- Der Stromanschluss muss den Angaben im Kapitel Technische Daten entsprechen.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.
- Wählen Sie Verlängerungen des Netzkabels unter Berücksichtigung der technischen Daten aus. Rollen Sie das Verlängerungskabel vollständig aus. Vermeiden Sie elektrische Überlast.
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Nutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie Schäden an Netzstecker oder Netzkabel feststellen. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Defekte Netzkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar!
- Beachten Sie bei der Aufstellung die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen sowie die Lager- und Betriebsbedingungen gemäß Kapitel Technische Daten.
- Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.
- Stellen Sie sicher, dass die Ansaugseite stets frei von Schmutz und losen Gegenständen ist.
- Vor Lagerung oder Transport entleeren Sie das angesammelte Kondensat. Trinken Sie es nicht. Es besteht Gesundheitsgefahr!
- Transportieren Sie das Gerät ausschließlich aufrecht.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Kühlen, Belüften und Entfeuchten der Raumluft in Innenräumen, unter Einhaltung der technischen Daten.

## Bestimmungswidrige Verwendung

- Stellen Sie das Gerät nicht auf nassem bzw. überschwemmtem Untergrund auf.
- Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Kleidungsstücke, auf das Gerät.
- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen wie An- oder Umbauten am Gerät sind verboten.
- Ein anderer Betrieb oder eine andere Bedienung als in dieser Anleitung aufgeführt ist unzulässig. Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und der Anspruch auf Gewährleistung.

## Personalqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

- sich der Gefahren bewusst sein, die beim Arbeiten mit Elektrogeräten in feuchter Umgebung entstehen.
- die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

Wartungstätigkeiten, die das Öffnen des Gehäuses erfordern, dürfen nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder von Trotec durchgeführt werden.

## Elektrofachkraft

Ausgebildete Elektrofachkräfte müssen Elektro-Schaltpläne lesen und verstehen, elektrische Maschinen in Betrieb nehmen, warten und instand halten, Schalt- und Steuerschränke verdrahten, die Funktionstauglichkeit von elektrischen Komponenten gewährleisten und mögliche Gefahren im Umgang mit elektrischen und elektronischen Systemen erkennen können.

## Persönliche Schutzausrüstung



### Schutzbrille tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung eine geeignete Schutzbrille.



### Schutzmaske tragen

Tragen Sie bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten eine geeignete Schutzmaske.



### Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung geeignete Schutzhandschuhe.



### Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.

## Restgefahren



### Warnung vor elektrischer Spannung

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden!



### Warnung vor elektrischer Spannung

Entfernen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Netzsteckdose!  
Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



### Warnung

Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird! Beachten Sie die Personalqualifikationen!



### Warnung

Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.



### Warnung

Erstickungsgefahr!  
Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



### Warnung

Es besteht Lebensgefahr durch schwebende Lasten!  
Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe aufhalten.



### Gefahr

Lassen Sie niemals das Wasser-Glykol-Gemisch in die Nähe der Augen kommen! Sollte Wasser-Glykol-Gemisch in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit klarem Wasser aus!



### Gefahr

Trinken Sie niemals das Wasser-Glykol-Gemisch!  
Glykol ist nicht für den Verzehr gedacht und schadet der Gesundheit!

### Hinweis

Um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden, transportieren und betreiben Sie das Gerät immer in aufrechter Position. Es darf nicht gekippt oder gelegt werden!

### Hinweis

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne eingesetzten Luftfilter! Ohne Luftfilter wird das Geräteinnere stark verschmutzt, dadurch kann die Leistung gemindert und das Gerät beschädigt werden.

## Verhalten im Notfall

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Trennen Sie im Notfall das Gerät von der Netzeinspeisung:  
Ziehen Sie das Anschlusskabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
3. Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder an den Netzanschluss an.

## Informationen über das Gerät

### Gerätebeschreibung

Die Geräte PT 4500 S, PT 6500 S und PT 15000 S dienen in erster Linie zur Raumkühlung. Darüber hinaus bieten die Geräte die Möglichkeit, die Raumluft umzuwälzen, ohne diese zu kühlen.

Die Bedienung der Geräte erfolgt über das Bedienfeld (1) am Gerät.

Die Geräte sind Klimageräte mit geteilten Kühlkreisläufen. Der Kältemittelkreislauf der Raumeinheit (2) ist in sich geschlossen. Zum Abtransport der Wärme wird diese über einen bzw. zwei Wärmetauscher an den zweiten Kühlkreislauf abgegeben. Ein zweiter Kreislauf transportiert ein erwärmtes Wasser-Glykol-Gemisch zum externen Wärmetauscher (6), um es wieder abzukühlen.

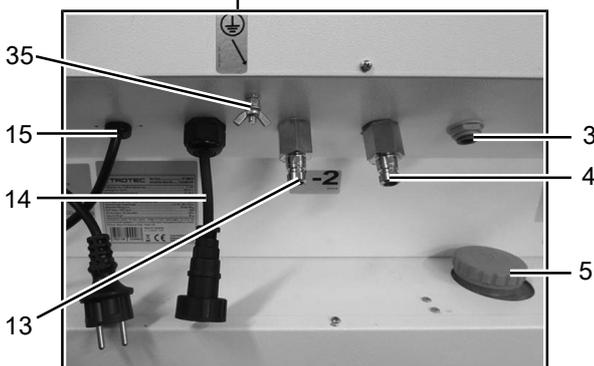
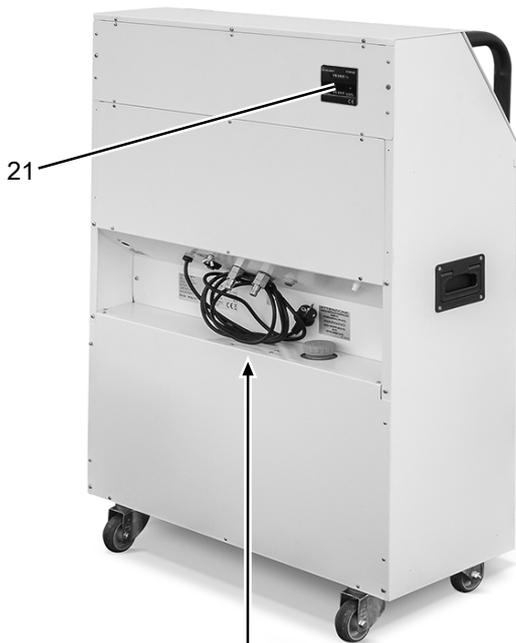
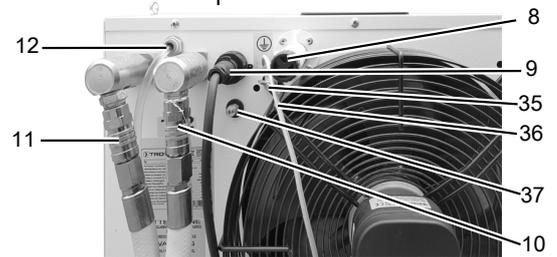
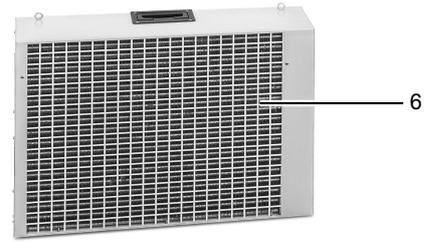
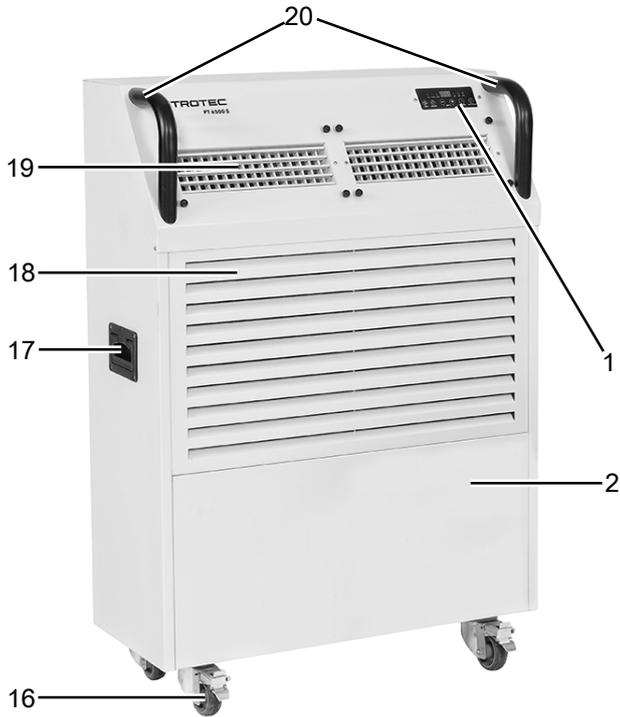
Die Klimageräte PT 4500 S und PT 6500 S sind mit einem Wärmetauscher verwendbar und das mehr als doppelt so leistungsstarke PT 15000 S benötigt zwei Wärmetauscher. Die Geräte kühlen die Raumluft, indem sie ihre Wärme entziehen. Das Kältemittel kühlt die aus dem Raum ankommende Luft ab und nimmt dabei die Wärme auf. Die dadurch gekühlte Luft wird dem Aufstellungsraum über den Ventilator zugeführt.

Anfallendes Kondensat wird über einen separaten Schlauch (3, 11) zum externen Wärmetauscher abgeleitet, um dort abzufließen bzw. um dort zu verdampfen.

In der Bedienung ist die Option "Betriebsstundenzähler" schon integriert. Beim PT 15000 S ist standardmäßig ein Energiezähler installiert. Für den PT 4500 S und PT 6500 S kann optional ein Dualzähler bestellt werden.

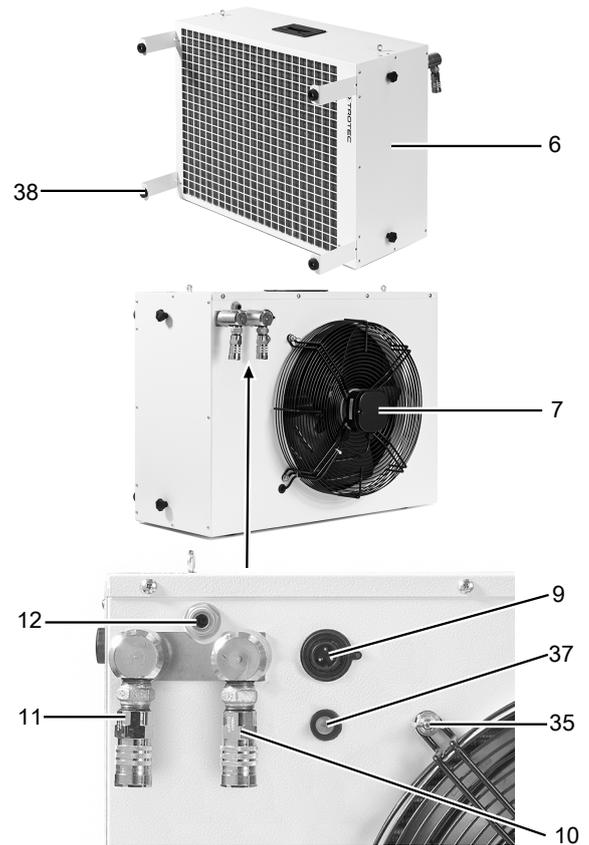
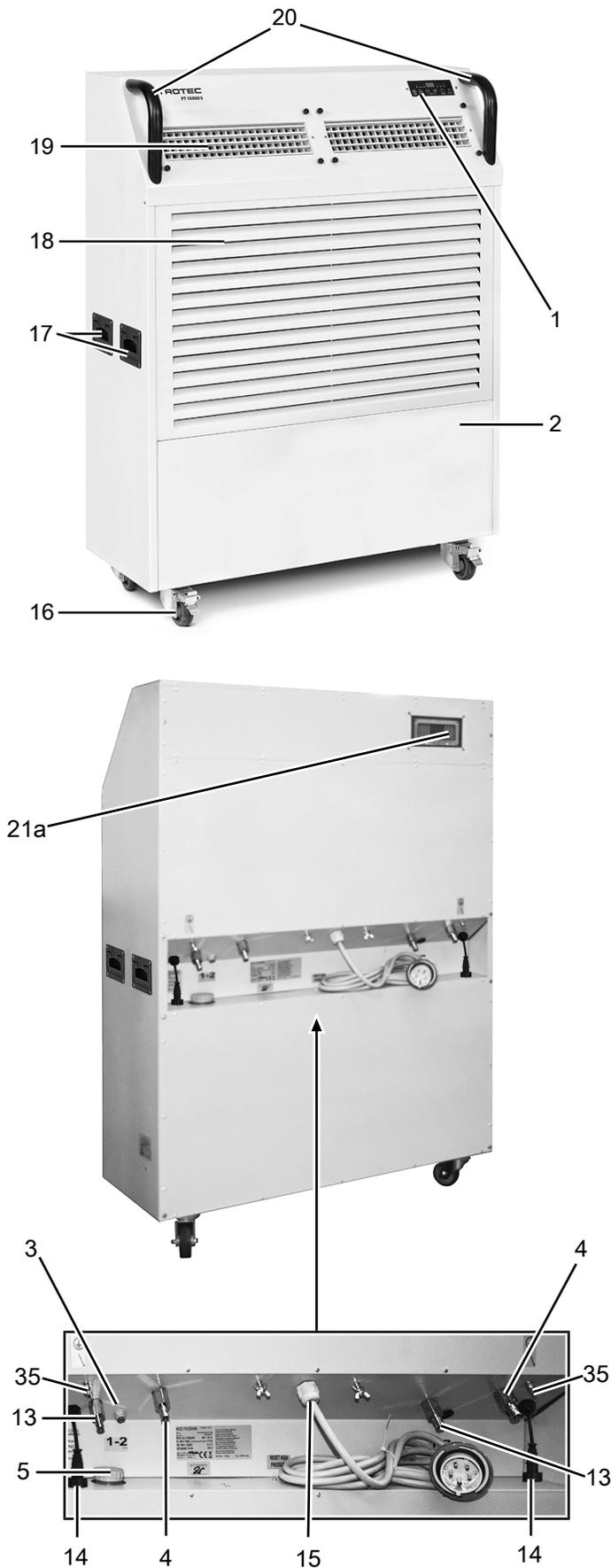
**Gerätedarstellung**

PT 4500 S / PT 6500 S



Nr.	Bedienelement
1	Bedienfeld mit integriertem Betriebsstundenzähler
2	Raumeinheit
3	Kondensatschlauchanschluss
4	Leitung zum externen Wärmetauscher
5	Ausgleichstank mit Schraubdeckel für Wasserkreislauf
6	Externer Wärmetauscher
7	Ventilator
8	Abstandhalter
9	Netzanschluss externer Wärmetauscher
10	Anschluss Leitung zur Raumeinheit
11	Anschluss Leitung von der Raumeinheit
12	Anschluss Kondensatschlauch
13	Leitung vom externen Wärmetauscher
14	Netzanschluss zum externen Wärmetauscher
15	Netzanschluss mit Netzstecker
16	Transportrolle mit Feststellbremse
17	Tragegriff
18	Luftansaugung mit Luftfilter
19	Lüftungsgitter und Luftaustritt
20	Transportgriffe
21	Dualzähler für Betriebsstunden und Energieverbrauch (MID-konform) optional
35	Erdungsanschluss
36	Schutzleiter
37	Entlüftungsventil für den Wasserkreislauf

# PT 15000 S



Nr.	Bedienelement
1	Bedienfeld mit integriertem Betriebsstundenzähler
2	Raumeinheit
3	Kondensatschlauchanschluss
4	Leitung zum externen Wärmetauscher
5	Ausgleichstank mit Schraubdeckel für Wasserkreislauf
6	Externer Wärmetauscher
7	Ventilator
9	Netzanschluss externer Wärmetauscher
10	Anschluss Leitung zur Raumeinheit
11	Anschluss Leitung von der Raumeinheit
12	Anschluss Kondensatschlauch
13	Leitung vom externen Wärmetauscher
14	Netzanschluss zum externen Wärmetauscher
15	Netzanschluss mit Netzstecker
16	Transportrolle mit Feststellbremse
17	Tragegriff
18	Luftansaugung mit Luftfilter
19	Lüftungsgitter und Luftaustritt
20	Transportgriffe
21a	Energiezähler (MID-konform)
35	Erdungsanschluss
37	Entlüftungsventil für den Wasserkreislauf
38	Abstandhalter verstellbar als Geräteschutz

## Transport und Lagerung

### Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

### Transport

Das Gerät ist zum leichteren Transport mit Transportrollen versehen.

Das Gerät ist zum leichteren Transport mit einem Handgriff versehen.



### Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbehebung einen geeigneten Fußschutz.

Für den Transport des Gerätes ziehen Sie unbedingt eine zweite Person hinzu. Versuchen Sie nicht, das Gerät alleine zu transportieren. Verwenden Sie zum Anheben ggf. einen Gabelstapler oder Hubwagen.

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Entleeren Sie das restliche Kondensat aus dem Gerät.
- Benutzen Sie das Netzkabel nicht als Zugschnur.
- Trennen Sie die Verbindung zur Außeneinheit.
- Lösen Sie die Bremsen an den Rollen.
- Rollen Sie das Gerät nur auf ebenen und glatten Flächen.

Beachten Sie folgende Hinweise **während** des Transports:

- Transportieren Sie das Gerät nur in aufrechter Position.
- Verwenden Sie die Transportgriffe an der Raumeinheit ausschließlich zum Rollen des Gerätes.
- Verwenden Sie zum Tragen der Raumeinheit die Tragegriffe. Ziehen Sie zum Tragen unbedingt eine weitere Person hinzu.

Beachten Sie folgende Hinweise **nach** jedem Transport:

- Stellen Sie das Gerät nach dem Transport aufrecht.
- Stellen Sie die Bremsen an den Transportrollen wieder fest.

## Krantransport – Kranösen (optional)



### Gefahr

#### Schwebende Last!

#### Lebensgefahr durch herunterfallende Last.

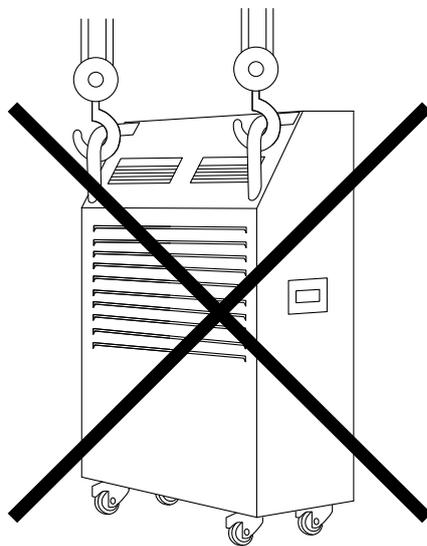
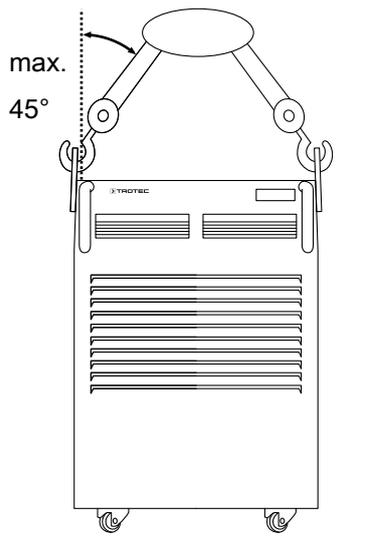
- Gehen Sie bei der Lastaufnahme und beim Lastabsetzen mit äußerster Sorgfalt vor.
- Verwenden Sie nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Kranösen (siehe Nachbestellbares Zubehör).
- Überprüfen Sie die Kranösen regelmäßig auf Verschleiß.
- Arbeiten Sie nur bei ungehinderter Sicht zur Last.
- Halten Sie sich nicht unter der angehobenen Last oder in deren Nähe auf.
- Halten Sie dritte Personen aus dem Gefahrenbereich fern. Benutzen Sie hierfür entsprechende Absperrungen oder benennen Sie Aufsichtspersonen.
- Achten Sie beim Absetzen der Last darauf, dass Sie nicht an nebenstehenden Gegenständen aufgesetzt wird und eine Schrägstellung auftritt.
- Heben Sie die Last immer senkrecht an. Jegliche Schrägstellung ist wegen der auftretenden Unfallgefahr verboten.
- Überschreiten Sie niemals die zulässige Belastung der eingesetzten Hebezeuge.



### Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbehebung einen geeigneten Fußschutz.





## Montage und Installation

### Lieferumfang

#### PT 4500 S

- 1 x Gerät
- 1 x Wärmetauscher extern
- 1 x Verbindungsset 10 m
- 1 x Anleitung

#### PT 6500 S

- 1 x Gerät
- 1 x Wärmetauscher extern
- 1 x Verbindungsset 10 m
- 1 x Anleitung

#### PT 15000 S

- 1 x Gerät
- 2 x Wärmetauscher extern
- 2 x Verbindungsset 10 m
- 1 x Anleitung

### Gerät auspacken

1. Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie das Gerät.
2. Entfernen Sie die Verpackung vollständig vom Gerät.
3. Wickeln Sie das Netzkabel vollständig ab. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt ist, und beschädigen Sie es beim Abwickeln nicht.

### Lagerung

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jeder Lagerung:

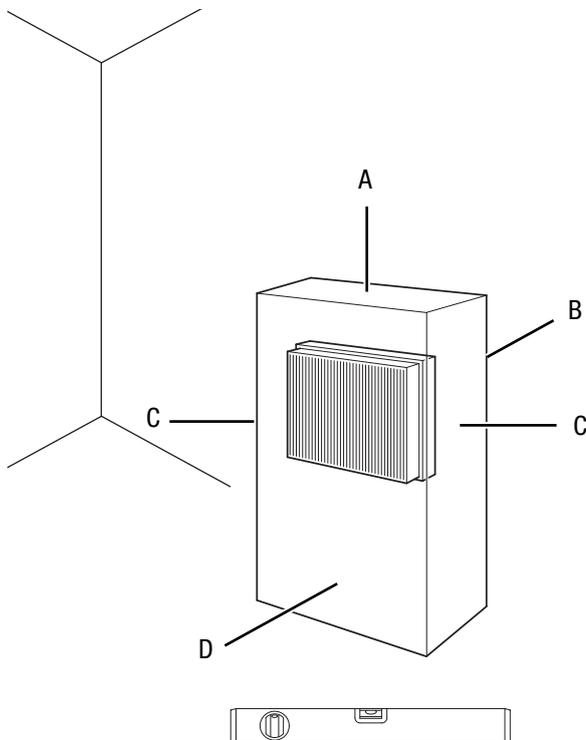
- Entleeren Sie das restliche Kondensat aus dem Gerät.
- Leeren Sie den Tank und entsorgen Sie das Wasser-Glykol-Gemisch fachgerecht.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- trocken und vor Frost und Hitze geschützt
- in aufrechter Position an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz
- ggf. mit einer Hülle vor eindringendem Staub geschützt
- keine weiteren Geräte oder Gegenstände auf das Gerät stellen, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden

## Inbetriebnahme

Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen gemäß Kapitel Technische Daten.



- Vor der Wiederinbetriebnahme des Gerätes überprüfen Sie den Zustand des Netzkabels. Bei Zweifeln an dessen einwandfreiem Zustand rufen Sie den Kundendienst an.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf.
- Vermeiden Sie Stolperstellen beim Verlegen des Netzkabels bzw. weiterer Elektrokabel, insbesondere bei Aufstellung des Gerätes in der Raummitte. Verwenden Sie Kabelbrücken.
- Stellen Sie sicher, dass Kabelverlängerungen vollständig aus- bzw. abgerollt sind.
- Achten Sie darauf, dass Luftein- und -auslässe sowie der Anschluss für den Abluftschlauch frei sind.
- Achten Sie darauf, dass Vorhänge oder andere Gegenstände die Luftströmung nicht behindern.

## Externe Wärmetauscher aufstellen

Beachten Sie, dass der externe Wärmetauscher nach vorne mindestens 3 m Abstand zur nächsten Wand oder anderen Gegenständen benötigt.

Nach hinten sorgt der Abstandhalter (8) am externen Wärmetauscher des PT 4500 S bzw. PT 6500 S für den richtigen Abstand.

## Raumeinheit und externen Wärmetauscher verbinden



### Schutzbrille tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung eine geeignete Schutzbrille.



### Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung geeignete Schutzhandschuhe.



### Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.



### Warnung vor elektrischer Spannung

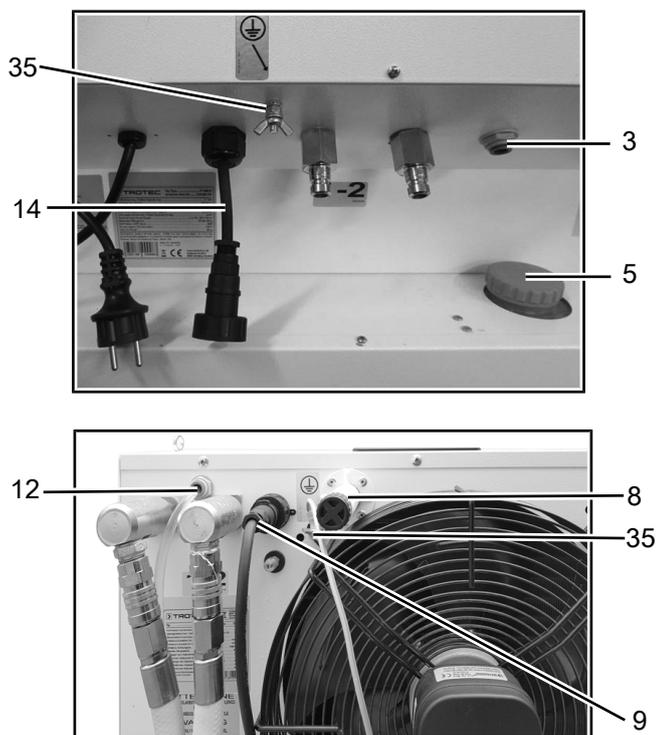
Erden Sie das Klimagerät korrekt. Elektrische Arbeiten an dem Klimagerät dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Fehlerhafte Erdung kann zu Stromschlägen führen. Verbinden Sie die Erdungsanschlüsse (35) des bzw. der externen Wärmetauscher mit der Raumeinheit. Verwenden Sie ordnungsgemäße Schutzleiter. Schutzleiter niemals an Gasrohre, Wasserrohre, Blitzableiter oder dem Erdungsleiter von Kommunikationsanlagen anschließen.

### PT 4500 S / PT 6500 S

1. Verbinden Sie den Kondensatschlauch mit den dafür vorgesehenen Anschlüssen (3, 12) an der Raumeinheit und am externen Wärmetauscher.
2. Verbinden Sie das Stromkabel des externen Wärmetauschers (9) mit dem Netzanschluss (14) an der Raumeinheit.
3. Verbinden Sie die Schlauchleitungen zwischen der Raumeinheit und dem externen Wärmetauscher.  
Im Lieferumfang ist eine 10 m lange Verbindungsleitung enthalten. Diese lässt sich durch weitere Verbindungssets (siehe Nachbestellbares Zubehör) auf eine Länge von bis zu 30 m verlängern.

#### Hinweis

Die Schläuche sind bereits mit einem Wasser-Glykol-Gemisch gefüllt. Deshalb tritt immer etwas Flüssigkeit beim Kuppeln aus. Dieser Verlust wird durch die Flüssigkeit im Ausgleichstank (5) kompensiert.

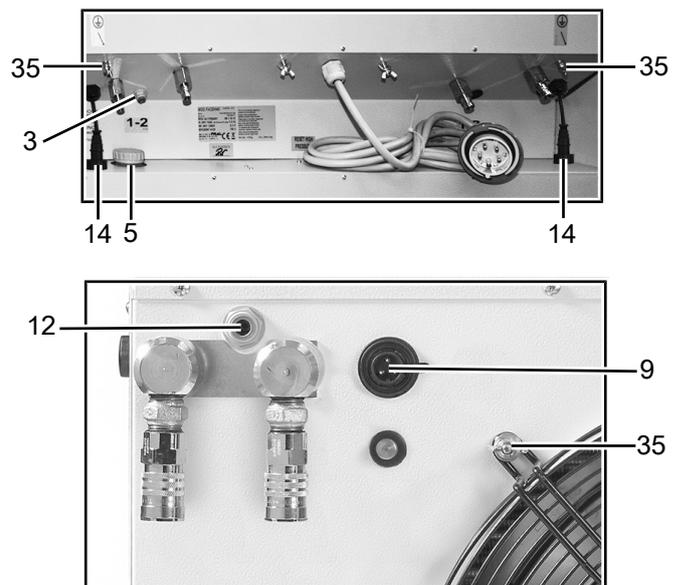


### PT 15000 S

1. Verbinden Sie den Kondensatschlauch mit den dafür vorgesehenen Anschlüssen (3, 12) an der Raumeinheit und am externen Wärmetauscher.
2. Verbinden Sie das Stromkabel des externen Wärmetauschers (9) mit dem Netzanschluss (14) an der Raumeinheit. Schließen Sie beim PT 15000 S immer beide externe Wärmetauscher an.
3. Verbinden Sie die Schlauchleitungen zwischen der Raumeinheit und den externen Wärmetauschern.  
Im Lieferumfang ist eine 10 m lange Verbindungsleitung enthalten. Diese lässt sich durch weitere Verbindungssets (siehe Nachbestellbares Zubehör) auf eine Länge von bis zu 30 m verlängern.

#### Hinweis

Die Schläuche sind bereits mit einem Wasser-Glykol-Gemisch gefüllt. Deshalb tritt immer etwas Flüssigkeit beim Kuppeln aus. Dieser Verlust wird durch die Flüssigkeit im Ausgleichstank (5) kompensiert.

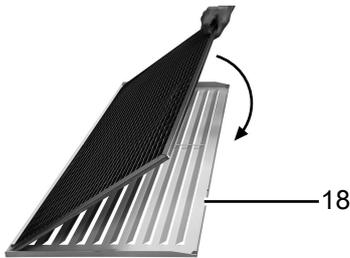


## Luftfilter einsetzen

### Hinweis

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne eingesetzten Luftfilter! Ohne Luftfilter wird das Geräteinnere stark verschmutzt, dadurch kann die Leistung gemindert und das Gerät beschädigt werden.

- Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass der Luftfilter eingesetzt ist.



## Maßnahmen vor der Inbetriebnahme

1. Kontrollieren Sie die Luftansaugung (18) und den Luftaustritt (19) auf Fremdkörper und entfernen Sie diese gegebenenfalls.
2. Kontrollieren Sie den Luftfilter auf Verschmutzungen und reinigen Sie diesen gegebenenfalls, siehe Wartung.
3. Stellen Sie sicher, dass Raumeinheit (12) und externer Wärmetauscher (6) ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.
4. Kontrollieren Sie, ob im Tank (5) ausreichend Wasser vorhanden ist. Kontrollieren Sie ebenfalls den Glykolgehalt (mit einem Frostschutzprüfer).

### Hinweis

Verwenden Sie ausschließlich Monopropylenglykol und mischen Sie nicht verschiedene Glykolsorten. Der maximale Glykolanteil beträgt 30 % (siehe Technische Daten).

## Optionalen Dualzähler installieren (PT 4500 S / PT 6500 S)

An das Gerät PT 4500 S bzw. PT 6500 S lässt sich ein optionaler Dualzähler anschließen. Gehen Sie wie folgt vor, um den optionalen Dualzähler zu installieren:

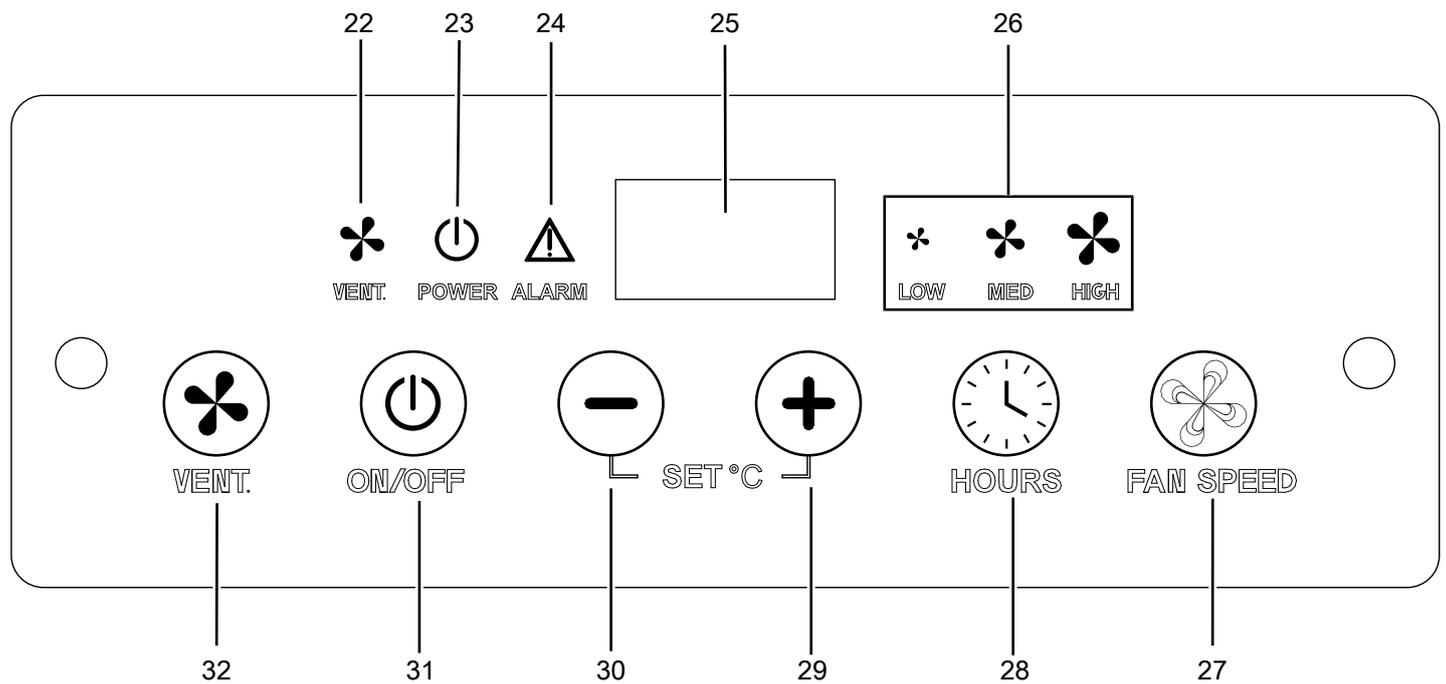
### Hinweis

Der optionale Dualzähler darf nur von einer Elektrofachkraft installiert werden!

- Die vorangegangenen Schritte zur Inbetriebnahme des Gerätes PT 4500 S bzw. PT 6500 S wurden durchgeführt.
1. Schalten Sie das Gerät aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
  3. Entfernen Sie die Abdeckung des Schaltschranks am Gerät.
  4. Nutzen Sie den Schaltplan aus dem Kapitel Technische Daten, um die Klemme 2 und Klemme 3 zu identifizieren.
  5. Entfernen Sie die rote Brücke zwischen der Klemme 2 und Klemme 3.
  6. Verbinden Sie den Eingang L-in am Dualzähler mit der Klemme 2.
  7. Verbinden Sie den Ausgang L-out am Dualzähler mit der Klemme 3.
  8. Verbinden Sie den Ausgang N am Dualzähler mit der blauen Klemme N im Schaltschrank.
  9. Positionieren Sie den Dualzähler an der vorgesehenen Stelle auf der Rückseite des Gerätes (21).
  10. Bringen Sie die Abdeckung des Schaltschranks wieder an das Gerät an.
  11. Das Gerät kann nun wieder, wie in Kapitel Inbetriebnahme beschrieben, angeschlossen werden.

## Bedienung

### Bedienfeld PT 4500 S / PT 6500 S / PT 15000 S



Nr.	Benennung	Funktion
22	Anzeige <i>VENT.</i>	Leuchtet, wenn Betriebsart Ventilation aktiviert ist.
23	Anzeige <i>POWER</i>	Leuchtet grün, wenn Netzspannung am Gerät anliegt. Blinkt grün, wenn der Kompressor nicht arbeitet.
24	Anzeige <i>ALARM</i>	Leuchtet rot, wenn am Gerät ein Fehler vorliegt, siehe Fehler und Störungen.
25	Display	Zeigt die aktuelle Umgebungstemperatur an. Zeigt die Anzeige <i>dEFr</i> an, wenn das Gerät im Entfrostmodus (automatische Enteisung) arbeitet. Zeigt eine Fehlermeldung an, wenn ein Fehler vorliegt, siehe Fehler und Störungen.
26	Anzeige <i>FAN SPEED</i>	Zeigt die gewählte Ventilationsstufe an. (Das Gerät PT 4500 S verfügt über 2 Ventilationsstufen)
27	Taste <i>FAN SPEED</i>	Ventilator-Geschwindigkeit wählen.
28	Taste <i>HOURS</i>	Betriebsstundenanzeige aktivieren oder deaktivieren. Die Betriebsstunden werden im Display (23) angezeigt.
29	Taste <i>SET +</i>	Zieltemperatur für die Kühlung erhöhen oder verringern.
30	Taste <i>SET -</i>	
31	Taste <i>ON/OFF</i>	Schaltet das Gerät ein oder aus.
32	Taste <i>VENT.</i>	Betriebsart Ventilation aktivieren oder deaktivieren.

### Gerät einschalten

1. Stecken Sie den Netzstecker (15) in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.
2. Drücken Sie die Taste *ON/OFF* (31), um das Gerät einzuschalten.
  - ⇒ Das Gerät startet in der zuletzt gewählten Einstellung.
  - ⇒ Das Display zeigt die aktuelle Umgebungstemperatur an.
3. Wählen Sie mit den Tasten *SET +* (29) und *SET -* (30) die gewünschte Zieltemperatur.
4. Wählen Sie mit der Taste *FAN SPEED* (27) die gewünschte Ventilator-Geschwindigkeit.
5. Drücken Sie die Taste *HOURS* (28), um die Betriebsstunden anzuzeigen.
  - ⇒ Die Betriebsstunden werden im Display (25) angezeigt.

### Betriebsart einstellen

Folgende Betriebsarten sind möglich:

- *Kühlung*: Die Raumluft wird über das Gerät umgewälzt und gleichzeitig gekühlt.
- *Ventilation*: Die Raumluft wird über das Gerät umgewälzt.

Das Gerät startet ca. 3,5 min. nach dem Einschalten in der Betriebsart Kühlung.

- Über die Taste *VENT.* (32) wählen Sie die Betriebsart Ventilation (ohne Kühlung) aus.
  - Die Anzeige *VENT.* (22) leuchtet bei aktivierter Betriebsart Ventilation

### Automatische Enteisung

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen kann der Verdampfer während der Entfeuchtung vereisen.

Das Gerät führt dann mithilfe der Heißgaseinleitung eine automatische Enteisung durch. Hierbei wird heißes Kältemittel in den vereisten Verdampfer geleitet, sodass dessen Flächen auftauen.

Die Dauer der Enteisung kann variieren. Die im Gerät eingebaute Heißgas-Abtauautomatik schaltet in regelmäßigen Abständen selbsttätig den Abtauzyklus ein.

Schalten Sie das Gerät während der automatischen Enteisung nicht aus. Entfernen Sie nicht den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Nach der automatischen Enteisung läuft das Gerät für ca. 90 s unabhängig von der Umgebungstemperatur und der gewünschten Raumtemperatur, um die Raumluft umzuwälzen. Danach arbeitet das Gerät mit den eingestellten Werten weiter.

### Außerbetriebnahme



#### Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Entfernen Sie ggf. den Kondensatablassschlauch sowie darin befindliche Restflüssigkeit.
- Reinigen Sie das Gerät gemäß dem Kapitel *Wartung*.
- Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel *Lagerung*.

### Nachbestellbares Zubehör

Bezeichnung	Artikelnummer
Verbindungsset, 10 m	1.210.000.133
Spotcooling-Aufsatz PT 4500 S	1.210.000.149
Spotcooling-Aufsatz PT 6500 S	1.210.000.151
Spotcooling-Aufsatz PT 15000 S	1.210.000.153
PT 4500 S / PT 6500 S Lufttransportschlauch Tronect SP-T, l = 7,6 m, Durchmesser 203 mm	6.100.001.200
PT 15000 S Lufttransportschlauch Tronect SP-T, l = 7,6 m, Durchmesser 305 mm	6.100.001.205
PlanoPT Untertür- Verbindungsdurchleitung	1.210.000.101
DualHex Kupplung	1.210.000.104
Kranösen für PT 4500 S / PT 6500 S	1.210.000.105
Kranösen für PT 15000 S	1.210.000.106
Wetterschutzhülle PT 4500 S	1.210.000.160
Wetterschutzhülle PT 6500 S	1.210.000.161
Wetterschutzhülle PT 15000 S	1.210.000.162

## Fehler und Störungen

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.



### Schutzbrille tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung eine geeignete Schutzbrille.



### Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung geeignete Schutzhandschuhe.



### Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.

### Das Gerät läuft nicht an:

- Überprüfen Sie den Netzanschluss.
- Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung.
- Beachten Sie die Betriebstemperatur gemäß Kapitel Technische Daten.
- Überprüfen Sie, ob die Anzeige *POWER* (23) leuchtet. Wenn nicht, dann prüfen Sie den Netzanschluss und den Stecker. Ggf. sind die Sicherungen im Stecker und / oder auf der Hauptplatine defekt. Prüfen Sie bei defekten Sicherungen auch die Punkte, die unter der Fehlermeldung *HIPS* aufgeführt werden.
- Warten Sie 10 Minuten, bevor Sie das Gerät neu starten. Sollte das Gerät nicht anlaufen, lassen Sie eine elektrische Überprüfung von einem Fachbetrieb oder von Trotec durchführen.

### Das Gerät arbeitet ohne oder mit reduzierter Kühlleistung:

- Überprüfen Sie, ob die Betriebsart *Kühlung* eingestellt ist.
- Überprüfen Sie den bzw. die Luftfilter auf Verschmutzungen. Bei Bedarf reinigen bzw. wechseln Sie den bzw. die Luftfilter.
- Überprüfen Sie den Mindestabstand zu Wänden und Gegenständen. Stellen Sie das Gerät ggf. weiter in den Raum.
- Überprüfen Sie, ob der Raum geöffnete Fenster und / oder Türen hat. Schließen Sie diese gegebenenfalls.
- Überprüfen Sie die Temperatureinstellungen am Gerät. Reduzieren Sie die eingestellte Temperatur, falls diese oberhalb der Raumtemperatur liegt.
- Prüfen Sie auch die Punkte, die unter der Fehlermeldung *HIPS* aufgeführt werden.

### Das Gerät ist laut bzw. vibriert:

- Überprüfen Sie, ob das Gerät aufrecht und standsicher aufgestellt ist.

### Kondensat läuft aus der Raumeinheit:

- Überprüfen Sie das Gerät auf Undichtigkeiten.

### Der Kompressor läuft nicht an:

- Überprüfen Sie, ob der Überhitzungsschutz des Kompressors ausgelöst hat. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und lassen Sie es ca. 10 Minuten abkühlen, bevor Sie es wieder an das Stromnetz anschließen.
- Der Kompressor läuft ggf. um 3 Minuten verzögert an, da dieser über einen internen Schutz vor direktem Wiedereinschalten verfügt.

### Das Gerät wird sehr warm, ist laut bzw. verliert an Leistung:

- Überprüfen Sie die Lufteinlässe und Luftfilter auf Verschmutzungen. Entfernen Sie äußere Verschmutzungen.
- Überprüfen Sie das Gerät von außen auf Verschmutzungen (siehe Kapitel *Wartung*). Lassen Sie ein verschmutztes Geräteinneres von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder von Trotec reinigen.

#### Hinweis

Warten Sie mindestens 3 Minuten nach allen Wartungs- und Reparaturarbeiten. Schalten Sie erst dann das Gerät wieder ein.

### Ihr Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei?

Kontaktieren Sie den Kundenservice. Bringen Sie das Gerät ggf. zur Reparatur zu einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder zu Trotec.

**Fehlercodes**

**Fehlermeldungen**

Wenn die Alarm-LED aufleuchtet, können im Display folgende Fehlermeldungen angezeigt werden:

Meldung	Ursache	Behebung
<b>PunP</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der interne Alarm der Pumpe ist aktiviert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leeren Sie den Behälter der Pumpe (z. B. mit einer Saugpumpe) und prüfen Sie anschließend, ob die Pumpe nun wieder korrekt arbeitet. Der Alarm stoppt, sobald der Pumpenbehälter kein Wasser mehr enthält.</li> </ul>
<b>LOPS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Luftfilter ist möglicherweise verunreinigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verunreinigungen. Reinigen Sie ggf. den Luftfilter (siehe Wartung).</li> <li>Wenn der Fehler behoben wurde, ziehen Sie den Netzstecker und stecken Sie ihn nach 5 s wieder ein, um den Alarm zurückzustellen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Möglicherweise gibt es eine Leckage im internen Kältekreislauf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lassen Sie das Gerät von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik überprüfen.</li> <li>Wenn der Fehler behoben wurde, ziehen Sie den Netzstecker und stecken Sie ihn nach 5 s wieder ein, um den Alarm zurückzustellen.</li> </ul>
<b>HIPS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steckverbindungen am externen Kühlkreislauf sitzen nicht richtig.</li> <li>Die Pumpe des externen Kühlkreislaufs läuft nicht richtig.</li> <li>Der Ventilator des externen Wärmetauschers arbeitet nicht.</li> <li>Das Gerät arbeitet ggf. wegen zu hoher Umgebungstemperaturen nicht.</li> <li>Es ist zu wenig Wasser im Kühlkreislauf zwischen Raum- und externer Einheit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die Steckverbindungen am externen Wärmetauscher.</li> <li>Prüfen Sie die Pumpe. Lassen Sie ggf. die Pumpe von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik überprüfen.</li> <li>Prüfen Sie den Ventilator. Lassen Sie ggf. den Ventilator von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik überprüfen.</li> <li>Überprüfen Sie die Außentemperatur (Temperaturen über 35 °C können kritisch sein).</li> <li>Drücken Sie nach der Überprüfung den RESET-Knopf (40).</li> <li>Ziehen Sie den Netzstecker und stecken Sie ihn nach 5 s wieder ein, um den Alarm zurückzustellen.</li> </ul> <div data-bbox="853 1348 1289 1796" data-label="Image"> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie, ob ausreichend Wasser im Tank (5) ist.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Entlüften Sie nach Behebung des Fehlers <b>HIPS</b> den externen Wärmetauscher am Entlüftungsventil für den Wasserkreislauf (37).</p>
<b>PHAS</b> (nur PT 6500 S und PT 15000 S)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das falsche Drehfeld ist eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drehen Sie die zwei Phasen im Netzstecker.</li> </ul>

## Wartung

## Wartungsintervalle

Wartungs- und Pflegeintervall	vor jeder Inbetriebnahme	bei Bedarf	mindestens alle 2 Wochen	mindestens alle 4 Wochen	mindestens alle 6 Monate	mindestens jährlich
Ansaug- und Ausblasöffnungen auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen	X			X		
Außenreinigung		X				X
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen		X				X
Luftfilter auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen bzw. auswechseln	X		X			
Luftfilter auswechseln					X	
Auf Beschädigungen prüfen	X					
Befestigungsschrauben prüfen		X				X
Probelauf						X

## Wartungs- und Pflegeprotokoll

Gerätetyp: .....

Gerätenummer: .....

Wartungs- und Pflegeintervall	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ansaug- und Ausblasöffnungen auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen																
Außenreinigung																
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen																
Luftfilter auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen bzw. auswechseln																
Luftfilter auswechseln																
Auf Beschädigungen prüfen																
Befestigungsschrauben prüfen																
Probelauf																

1. Datum: ..... Unterschrift: .....	2. Datum: ..... Unterschrift: .....	3. Datum: ..... Unterschrift: .....	4. Datum: ..... Unterschrift: .....
5. Datum: ..... Unterschrift: .....	6. Datum: ..... Unterschrift: .....	7. Datum: ..... Unterschrift: .....	8. Datum: ..... Unterschrift: .....
9. Datum: ..... Unterschrift: .....	10. Datum: ..... Unterschrift: .....	11. Datum: ..... Unterschrift: .....	12. Datum: ..... Unterschrift: .....
13. Datum: ..... Unterschrift: .....	14. Datum: ..... Unterschrift: .....	15. Datum: ..... Unterschrift: .....	16. Datum: ..... Unterschrift: .....

### Tätigkeiten vor Wartungsbeginn



#### Schutzbrille tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung eine geeignete Schutzbrille.



#### Schutzmaske tragen

Tragen Sie bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten eine geeignete Schutzmaske.



#### Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung geeignete Schutzhandschuhe.



#### Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.



#### Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



#### Warnung vor elektrischer Spannung

**Tätigkeiten, die das Öffnen des Gehäuses erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder von Trotec durchgeführt werden.**

### Kältemittelkreislauf

- Der Kältemittelkreislauf der Raumeinheit ist ein wartungsfreies, hermetisch geschlossenes System und darf nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder von Trotec gewartet bzw. instand gesetzt werden.

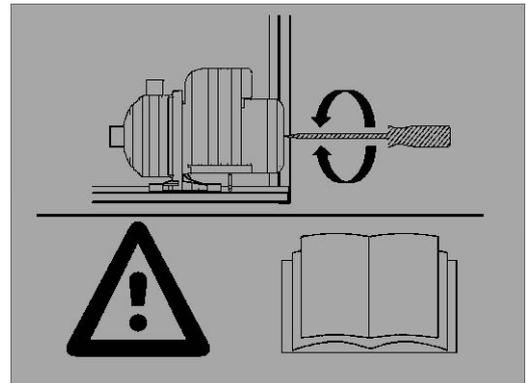
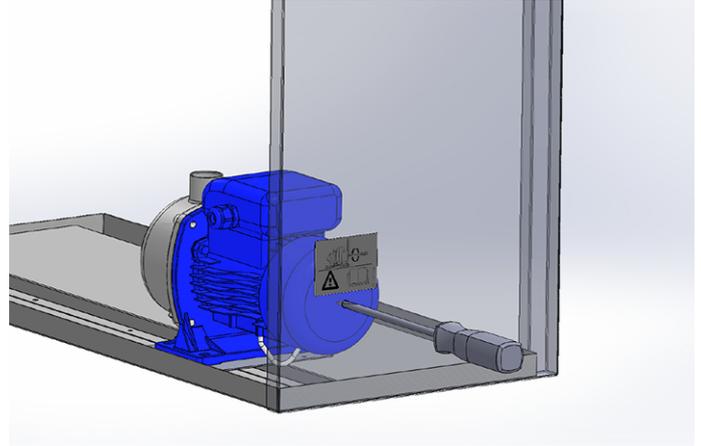
### Gehäuse reinigen

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen kann. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungssprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel zum Befeuchten des Tuches.

### Pumpe auf freien Lauf überprüfen (PT 15000 S)

Führen Sie diese Tätigkeit nach einer Nichtbenutzung des PT 15000 S von über einem Monat durch.

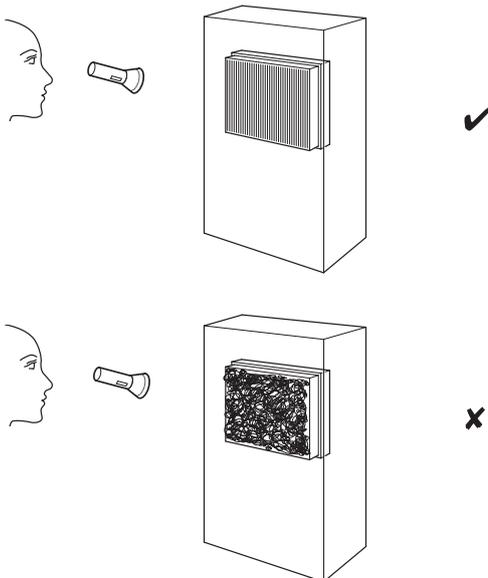
1. Überprüfen Sie mit einem Schraubendreher die Pumpe auf freien Lauf.



Bei Blockieren der Pumpe wenden Sie sich an einen autorisierten Fachbetrieb oder an Trotec.

### Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen

1. Entfernen Sie den Luftfilter.
2. Leuchten Sie mit einer Taschenlampe in die Öffnungen des Gerätes.
3. Prüfen Sie das Geräteinnere auf Verschmutzungen.
4. Wenn Sie eine dichte Staubschicht erkennen, lassen Sie das Geräteinnere von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder von Trotec reinigen.
5. Setzen Sie den Luftfilter wieder ein.



### Luftfilter reinigen

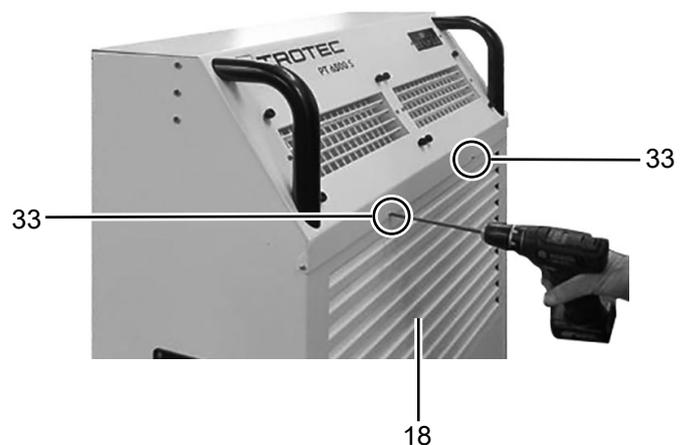
Der Luftfilter muss gereinigt werden, sobald dieser verschmutzt ist. Dies äußert sich z. B. durch eine reduzierte Leistung (siehe Kapitel Fehler und Störungen).



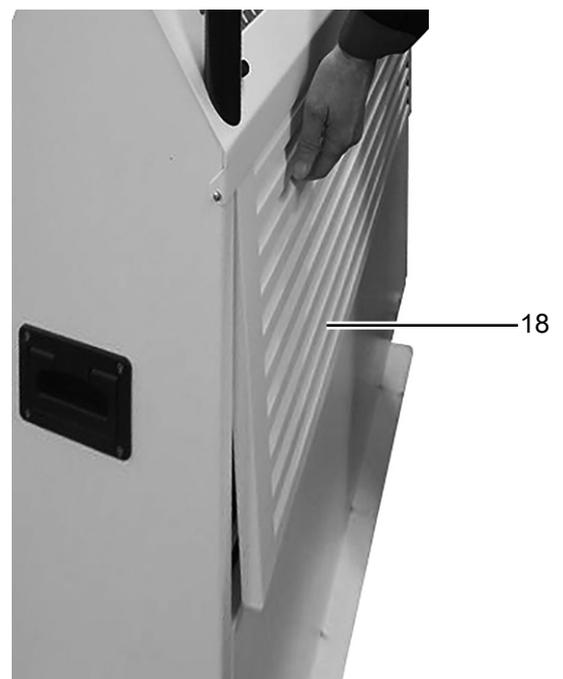
#### Warnung

Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter weder abgenutzt noch beschädigt ist. Die Ecken und Kanten des Luftfilters dürfen nicht verformt und nicht abgerundet sein. Vergewissern Sie sich vor dem Wiedereinsetzen des Luftfilters, dass dieser unbeschädigt und trocken ist!

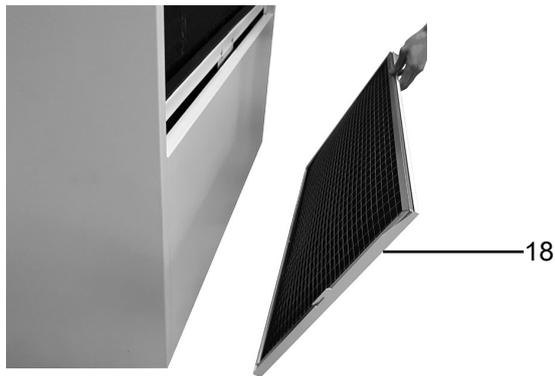
1. Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben (33) an der Abdeckung der Luftansaugung (18).



2. Ziehen Sie die Abdeckung der Luftansaugung (18) leicht nach oben und heben Sie diese an.



3. Entnehmen Sie die Abdeckung der Luftansaugung (18) mit dem Luftfilter (34).



### Tätigkeiten nach der Wartung

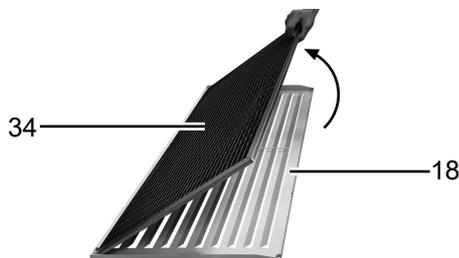
Wenn Sie das Gerät weiter verwenden möchten:

- Lassen Sie das Gerät 12 bis 24 Stunden stehen, damit sich das Kältemittel im Kompressor sammeln kann. Schalten Sie das Gerät erst nach 12 bis 24 Stunden wieder ein! Sonst könnte der Kompressor beschädigt werden und das Gerät nicht mehr funktionieren. Der Garantieanspruch erlischt in diesem Fall.
- Schließen Sie das Gerät wieder an, indem Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose stecken.

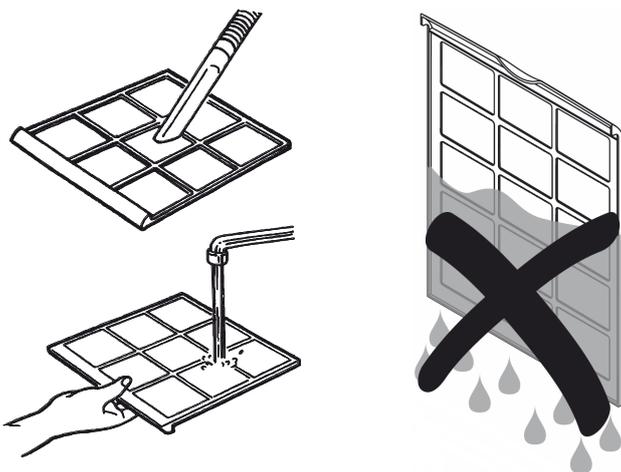
Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

- Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Lagerung.

4. Entnehmen Sie den Luftfilter (34) aus der Abdeckung der Luftansaugung (18).



5. Säubern Sie den Filter mit einem weichen, fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch. Sollte der Filter stark verschmutzt sein, säubern Sie ihn mit warmem Wasser, vermischt mit neutralem Reinigungsmittel.

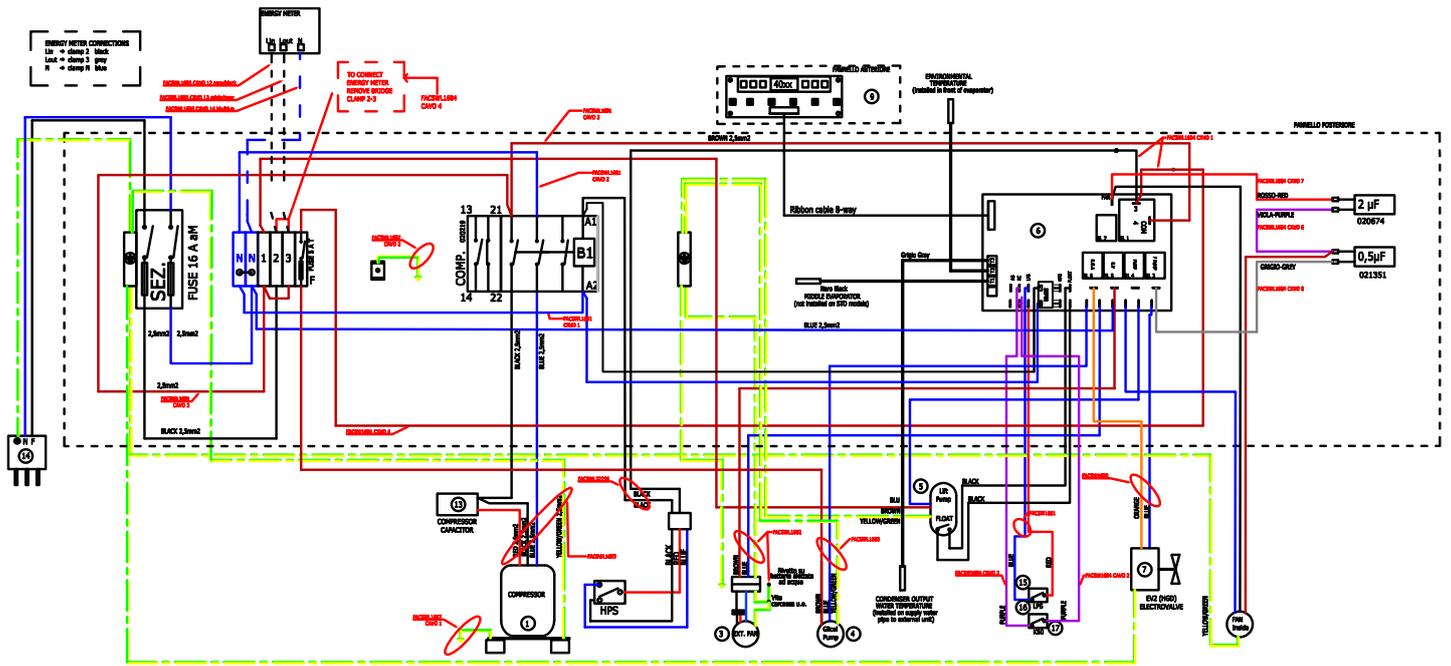


6. Lassen Sie den Filter komplett trocknen. Setzen Sie keinen nassen Filter in das Gerät ein!
7. Setzen Sie den Luftfilter wieder in das Gerät ein.

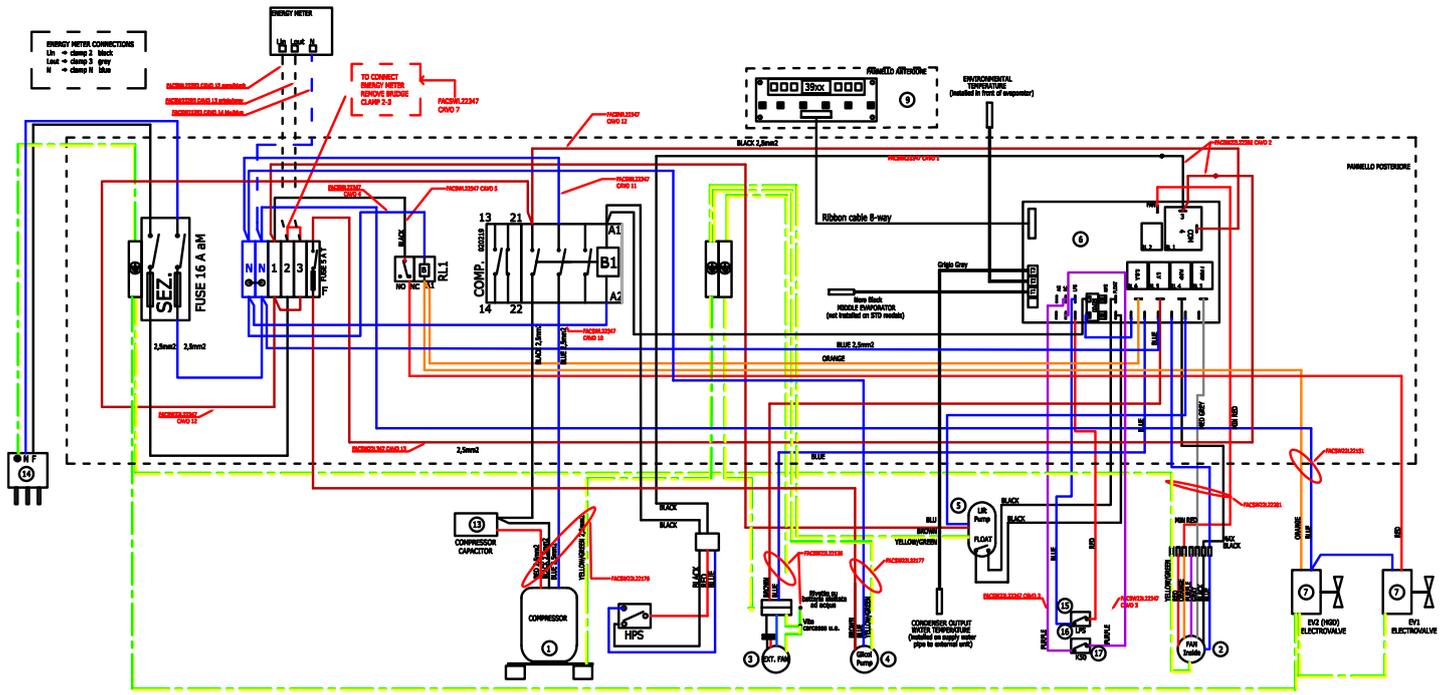
**Technischer Anhang**
**Technische Daten**

Modell	PT 4500 S	PT 6500 S	PT 15000 S
Kühlleistung (bei 25 °C)	4,5 kW / 15400 BTU/h	6,6 kW / 22500 BTU/h	15 kW / 51000 BTU/h
Kühlleistung max.	5,5 kW / 18800 BTU/h	7,1 kW / 24226 BTU/h	15 kW / 51000 BTU/h
Betriebstemperatur / Umgebungstemperatur	7 °C bis 35 °C	7 °C bis 35 °C	7 °C bis 35 °C
Elektroanschluss	230 V / 1 / 50 Hz	230 V / 1 / 50 Hz	400 V / 3 / 50 Hz
Leistungsaufnahme	2000 W (26 °C und 55 % r.F. innen, 30 °C außen)	2650 W (26 °C und 55 % r.F. innen, 30 °C außen)	5700 W (25 °C und 60 % r.F. innen, 30 °C außen)
Nennstrom Raumeinheit	8,7 A	13 A	9,5 A
Schutzart Außeneinheit	IP66	IP66	IP66
Luftleistung Raumeinheit (Stufe 1 / 2 / 3):	550 m <sup>3</sup> /h / 800 m <sup>3</sup> /h	1150 m <sup>3</sup> /h / 1400 m <sup>3</sup> /h / 1500 m <sup>3</sup> /h	2000 m <sup>3</sup> /h / 2400 m <sup>3</sup> /h / 2600 m <sup>3</sup> /h
Luftleistung externer Wärmetauscher	2100 m <sup>3</sup> /h	2100 m <sup>3</sup> /h	3700 m <sup>3</sup> /h
Kältemittel Raumeinheit Kühlmedium	R-410A Gemisch Wasser / 30 % Glykol	R-410A Gemisch Wasser / 30 % Glykol	R-410A Gemisch Wasser / 30 % Glykol
Kältemittelmenge Raumeinheit Kühlmedium Bedarf	760 g ca. 10,5 l Wasser-Glykol- Gemisch (max. 30 % Glykolgehalt)	900 g ca. 10,5 l Wasser-Glykol- Gemisch (max. 30 % Glykolgehalt)	1550 g ca. 18 l Wasser-Glykol- Gemisch (max. 30 % Glykolgehalt)
GWP-Faktor / CO <sub>2</sub> -Äquivalent	2088 / 1,59 t	2088 / 1,88 t	2088 / 3,24 t
Gewicht Raumeinheit Gewicht externer Wärmetauscher	93 kg 22 kg	114 kg 22 kg	206 kg 34 kg
Abmessungen Raumeinheit (Länge x Breite x Höhe) Abmessungen externer Wärmetauscher (Länge x Breite x Höhe)	363 x 697 x 997 mm 320 x 460 x 650 x mm	360 x 815 x 1200 mm 320 x 460 x 650 mm	460 x 1050 x 1570 mm 460 x 835 x 650 mm
Max. Abstand zwischen Raumeinheit und externem Wärmetauscher	30 m	30 m	30 m
Mindestabstand des externen Wärmetauschers zu Wänden nach vorne	3 m	3 m	3 m
Mindestabstand der Raumeinheit zu Wänden / Gegenständen	A: Oben: 30 cm B: Hinten: 30 cm C: Seite: 30 cm D: Vorne: 30 cm	A: Oben: 30 cm B: Hinten: 30 cm C: Seite: 30 cm D: Vorne: 30 cm	A: Oben: 30 cm B: Hinten: 30 cm C: Seite: 30 cm D: Vorne: 30 cm
Schalldruckpegel in 3 m Abstand (Stufe 1, Raumeinheit)	47 dB(A)	59 dB(A)	65 dB(A)

Schaltplan PT 4500 S



Schaltplan PT 6500 S





## Entsorgung



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronik-Altgerät besagt, dass dieses am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw.

Kommunalverwaltung. Sie können sich auch auf unserer Webseite <https://de.trotec.com/shop/> über weitere, von uns geschaffene Rückgabemöglichkeiten informieren.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Das Gerät wird mit einem fluorierten Treibhausgas betrieben, welches gefährlich für die Umwelt sein kann und zur globalen Erwärmung beitragen kann, wenn es in die Atmosphäre gelangt.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

Lassen Sie das im Gerät befindliche Kältemittel sachgerecht entsprechend der nationalen Gesetzgebung entsorgen.

## Konformitätserklärung

Dies ist eine inhaltliche Wiedergabe der Konformitätserklärung. Die unterschriebene Konformitätserklärung finden Sie unter <https://hub.trotec.com/?id=43855>.

### Konformitätserklärung

Im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG,  
Anhang II Teil 1 Abschnitt A

Hiermit erklären wir, die Trotec GmbH, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine entwickelt, konstruiert und gefertigt wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EG-Richtlinie Maschinen i.d.F. 2006/42/EG.

**Produktmodell / Produkt:** PT 4500 S, PT 6500 S,  
PT 15000 S

**Produkttyp:** Klimagerät

**Baujahr ab:** 2018 (PT 15000 S)  
2019 (PT 4500 S / PT 6500 S)

### Einschlägige EU-Richtlinien:

- 2011/65/EU: 01.07.2011
- 2014/30/EU: 29.03.2014

### Angewandte harmonisierte Normen:

- EN ISO 12100:2010
- EN ISO 20607:2019
- EN 378-2:2017
- EN 14276-1:2011
- EN 50581:2013
- EN 60335-1:2004
- EN 60335-2-40:2006

### Angewandte nationale Normen und technische

#### Spezifikationen:

- EN 55014-1:2017
- EN 55014-2:2015

### Hersteller und Name des Bevollmächtigten der technischen Unterlagen:

Trotec GmbH  
Grebbeener Straße 7, D-52525 Heinsberg  
Telefon: +49 2452 962-400  
E-Mail: [info@trotec.de](mailto:info@trotec.de)

Ort und Datum der Ausstellung:

Heinsberg, den 24.03.2015

Detlef von der Lieck, Geschäftsführer

Trotec GmbH

Grebener Str. 7  
D-52525 Heinsberg

☎ +49 2452 962-400

☎ +49 2452 962-200

✉ [info@trotec.com](mailto:info@trotec.com)

[www.trotec.com](http://www.trotec.com)